



## 1. Infobrief zum Orgelwettbewerb

Wir freuen uns, dass Sie sich für den 8. württembergischen Wettbewerb für gottesdienstliches Orgelspiel des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. interessieren. Mit diesem Schreiben erhalten Sie detaillierte Informationen zum Orgelwettbewerb.

### I. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Orgelspielende, die ihren Wohnsitz im Bereich der Evangelischen Landeskirche Württemberg haben. Es besteht keine Altersbeschränkung.

Von der Teilnahme am Wettbewerb sind ausgeschlossen:

- Studierende der Kirchenmusik und Schulmusik oder mit Haupt- oder Nebenfach Orgel bzw. Hauptfach Klavier
- Musikerinnen und Musiker, die ihr Musikstudium mit Haupt- oder Nebenfach Orgel bzw. Hauptfach Klavier bereits abgeschlossen haben.

### II. Anforderungen und Bewertungskategorien

Um dem unterschiedlichen Leistungsstand Rechnung zu tragen, gibt es drei Bewertungskategorien, wobei die erste Kategorie dem Niveau des Befähigungsnachweises entspricht (Kategorie I). Die zweite Kategorie richtet sich an Orgelspielende, die die C-Prüfung absolviert haben oder kurz davor stehen (Kategorie II). Die dritte Kategorie richtet sich an Orgelspielende, die noch weiter fortgeschritten sind (Kategorie III). Von allen Teilnehmenden wird Literaturspiel und Liturgisches Orgelspiel gefordert.

Die Anforderungen in den Kategorien sehen folgendermaßen aus:

	<b>Literaturspiel</b> (Die vorgeschlagenen Orgelwerke sind lediglich als Beispiele zu verstehen)	<b>Liturgisches Orgelspiel</b>
<b>I</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vortrag von 2 Orgelwerken verschiedener Stilepochen (Spieldauer max. 10 Minuten) <b>Schwierigkeitsgrad:</b> Pachelbel: Choralvorspiele Bach: Acht kleine Präludien und Fugen Freie Orgelmusik des 19. Jh. (Carus 40.593) Pop: Württembergisches Orgelbuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1 Lied aus der Württ. Orgelbox zum EG mit Intonation, A- und B-Satz.</li> <li>● 1 Lied mit eigener Intonation (auch unter Verwendung eines Orgelbegleitsatzes), A- und B-Satz nach Orgelbox <b>oder</b> 1 Lied mit eigener Intonation und Begleitsatz mit eigener Harmonisierung.</li> </ul>
<b>II</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vortrag von 3 Orgelwerken verschiedener Stilepochen, davon ein choralgebundenes Werk in vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (Spieldauer max. 15 Minuten) <b>Schwierigkeitsgrad:</b> Bruhns: Toccata g-moll Buxtehude: Präludium D-Dur Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 545 Mendelssohn: Sonate Nr. 2 c-moll Messiaen: Le Banquet céleste Johannes M. Michel: Jazz-Organbüchlein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1 Lied aus der Württ. Orgelbox zum EG mit Intonation, A- und B-Satz</li> <li>● 1 Lied mit eigener Intonation und eigenem Begleitsatz (Spiel aus dem EG/WWDL+)</li> <li>● 1 Lied aus dem EG mit Intonation und Begleitsatz auf Zuruf. Diese Aufgabe kann improvisiert (aus dem EG) oder nach Noten (z.B. Orgelbox) gespielt werden.</li> </ul>
<b>III</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vortrag von 3 Orgelwerken verschiedener Stilepochen, davon ein choralgebundenes Werk in vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (Spieldauer max. 20 Minuten). <b>Es besteht die Möglichkeit, eine dieser Aufgaben zu improvisieren</b> (z.B. Präludium, Fantasie, Passacaglia, Partita oder Choralfantasie). <b>Schwierigkeitsgrad:</b> Frescobaldi: Toccaten Böhm: Präludium C-Dur Bach: Präludium und Fuge G-Dur BWV 541 Mendelssohn: alle Sonaten außer 2. Sonate C. Franck: Drei Choräle Messiaen: Les Bergers (aus La Nativité) V. Bräutigam: Jazzverwandte Choralbearbeitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 1 Lied aus der Württ. Orgelbox zum EG mit Intonation, A- und B-Satz</li> <li>● 1 Lied mit eigenem Choralvorspiel und zwei eigenen Begleitsätzen unterschiedlicher Satzstruktur (Spiel aus dem EG/WWDL+)</li> <li>● 1 Lied aus dem EG mit Intonation und Begleitsatz auf Zuruf. Diese Aufgabe kann improvisiert (aus dem EG) oder nach Noten (z.B. Orgelbox) gespielt werden.</li> </ul>

Die Aufgaben im Liturgischen Orgelspiel werden von der Jury festgelegt und Ihnen drei Wochen vor dem Wettbewerb mitgeteilt. Wenn Sie an einem der vergangenen Wettbewerbe teilgenommen haben, müssen Sie andere Orgelwerke als damals spielen. Die Jury behält sich vor, die Wahl der Kategorie anhand der angegebenen Werke zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

### III. Einspielzeit:

Die Einspielzeit beträgt in Kategorie I drei Stunden, in Kategorie II vier Stunden und in Kategorie III fünf Stunden.

#### IV. Bewertungssystem:

Sowohl im Literaturspiel bzw. in der Improvisation als auch im Liturgischen Orgelspiel können jeweils maximal 15 Punkte erreicht werden, insgesamt also 30 Punkte. Je nach erreichter Punktzahl erhalten Sie einen 1., 2. oder 3. Preis bzw. eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb.

#### V. Jury

Zur Jury gehören die Bezirkskantoren KMD Stefan Lust (Münsingen), Thomas Rapp (Geislingen), 2. Stiftsorganistin Clara Hahn (Stuttgart), der nebenberufliche Organist Matthias Hinderer (Altensteig) sowie weitere noch nicht benannte Personen. Den Vorsitz hat Bezirkskantor KMD Stefan Lust (Münsingen), Mitglied des Verbandsrates. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### VI. Preise und Preisverleihung

In allen drei Bewertungskategorien werden je nach erreichter Punktzahl 1., 2. und 3. Preise vergeben. Die Teilnehmenden werden nach Punkten bewertet und erhalten je nach erreichter Punktzahl Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme bzw. über 3. bis 1. Preise. Die Preisträger (1. bis 3. Preis) erhalten Auftrittsmöglichkeiten innerhalb renommierter Orgelkonzertreihen der württembergischen Landeskirche. Es ist vorgesehen, dass jeweils zwei bis drei Preisträger ein gemeinsames Orgelkonzert gestalten werden.

Die Preisverleihung findet am **Sonntag, 20.9.2026, um 18 Uhr** im Rahmen des Preisträgerkonzertes in der Stadtkirche Geislingen an der Steige statt. **Wir erwarten von Ihnen, dass Sie bei der Preisverleihung unbedingt anwesend sind, denn alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, in der die Teilnahme und gegebenenfalls der zuerkannte Preis bestätigt wird.**

Außerdem werden zahlreiche Sonderpreise vergeben:

- Der Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg stiftet die kostenlose Teilnahme an Kursen des Verbandes.
- Der Verband stiftet eine fünftägige Orgelreise für eine Person nach Paris, die von ORGANpromotion (Horb) organisiert wird.
- Außerdem stiften die Verlage Carus (Stuttgart) und Strube (München) wieder Notengutscheine.

Die Namen der Teilnehmenden sowie die Ergebnisse des Wettbewerbes werden in den "Württembergischen Blättern" veröffentlicht.

#### VI. Zeitplan

- Der Wettbewerb findet vom **18. bis 20.9.2026** in öffentlicher Form an der Orgel der Stadtkirche Geislingen/Steige (65/III+P) statt.
- Ihre Anmeldung zum Orgelwettbewerb schicken Sie bitte bis spätestens **Montag, 15.6.2026, per Mailanhang** an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V., Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart, E-Mail: [info@kirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:info@kirchenmusik-wuerttemberg.de). Das Anmeldeformular sowie alle Informationen zum Wettbewerb stehen auf unserer Homepage unter <https://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de/veranstaltungen/orgelwettbewerb> zum Download bereit.
- Im Juli erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Informationen zu Ihrer Einspielzeit (**zwischen 31.8. und 17.9.2026**), Ihrem konkreten Vorspieltermin sowie zur Disposition der Orgel und außerdem einen Stadtplan.
- Die Aufgaben im Liturgischen Orgelspiel werden am **Mittwoch, 26.8.2026**, per Post verschickt.

#### VII. Sonstiges

- Registranten können nicht gestellt werden, Sie müssen also jemanden mitbringen. Der eigene Orgellehrer bzw. die eigene Orgellehrerin darf beim Vorspiel nicht registrieren, darf aber beim Einregistrieren selbstverständlich dabei sein.
- Falls Sie keinen Orgelunterricht mehr haben, raten wir Ihnen dringend dazu, sich von Ihrer zuständigen Bezirkskantorin / Ihrem zuständigen Bezirkskantor bei der Werkauswahl beraten zu lassen.
- Die entstehenden Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Der Verband haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.
- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen, maximal können 25 Kandidaten mitwirken. Falls die Mindestteilnehmerzahl zum Anmeldeschluss nicht erreicht wird, kann der Wettbewerb spätestens bis Sonntag, 9.8.2026, abgesagt werden.

Der Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg erhofft sich, mit diesem Wettbewerb neue Impulse für das gottesdienstliche Orgelspiel zu geben. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen schon jetzt viel Erfolg.

Im Auftrag des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.  
Kantor KMD Stefan Lust (Verantwortlicher für den Orgelwettbewerb)

**Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung des Wettbewerbs!**

